



Coder Camp:

Kinder kombinieren
Golfen und Codieren.

Golf Club Davos: Erstes Davoser Kids Coding Camp erfolgreich gestartet

Lego-Roboter knackt den Zauberwürfel

«In Davos sollen regelmässige Robotik- und Codier-Camps für Kinder stattfinden – in Kombination mit Sportangeboten wie Golf, Mountainbike oder Skifahren.» Die Idee kam von Franco Item, die er beim Regionalentwickler Stefan Steiner einbrachte. Anschliessend sicherte Item die Vorfinanzierung über die Stiftung Textakademie. Der Start gelang: In der Golf Academy bauten und programmierten zwölf Kinder während fünf Tagen Roboter.

pd | Davos ist bekannt für sein breites Ferienangebot – das im Sommer und Winter viele Gäste und Einheimische begeistert. Was für ein Ferien-Angebot könnte Davos in nächster Zukunft anbieten, das es bis jetzt in dieser Form noch nicht gegeben hat?

Diese Frage hat sich auch Franco Item gestellt, Vater eines 11-jährigen Bubens. Seine Antwort: Man sollte in Davos Sportangebote für Kinder mit Programmierkursen für Kinder kombinieren. Das «Programmieren» nennt sich Neudeutsch «Codieren». Und solche Kids Coding Camps gibt es im Ausland – vor allem in Asien – sehr viele. Warum also nicht auch in Davos?

Teamarbeit

Eine gute Idee ist unnütz, wenn sie nicht auf «fruchtbaren Boden fällt». Stefan Steiner brachte Item mit den richtigen Leuten zusammen. So mit Claudia und Jürgen Heck – beide Informatiker. Sie engagieren sich während ihrer Freizeit in Davos für gemeinnützige Projekte. So auch beim Coder Dojo – eine von Freiwilligen geführte Gemeinschaft kostenloser Digital-Workshops, die auch in Davos stattfinden.

Weiter unterstützt auch DDO die Kids-Coding-Camp-Idee, indem Lea Matea Batt eine Broschüre dazu entwickelt, während die Wissensstadt Davos das Patronat übernommen hat.

Zum Schluss ist der junge Informatiker Nico Roffler dazu gestossen. Er hat für den Coding Camp einen Lego-Roboter gebaut, der den bekannten Zauberwürfel in etwas mehr als einer Minute komplett selber nach Farben sortiert und jedesmal für grosses Staunen bei den Kindern gesorgt hat.

Neue Chance für Davos

In einem sind sich alle Experten einig: Die Welt von morgen wird stark durch Künstliche Intelligenz geprägt sein – von Maschinen wie Robotern also – die einen Teil unserer Arbeit übernehmen. Um sich auf diese digital dominierte Welt vorzubereiten, sollten Kinder viel über moderne Informatik wissen.

Gerade beginnen in der Schweiz Primarschulen das Fach Informatik (zaghafte)

einzuführen. Gemäss Juraj Hromkovic von der ETH Zürich ist die Schweiz gegenüber Ländern wie der USA oder Osteuropa klar im Hintertreffen, was die Informatikausbildung von Kindern betrifft. Dementsprechend sind auch private Initiativen gefragt.

Eine solche Initiative ist nun auch in Davos entstanden, mit dem Ziel, «Sport und Codieren» in den Schulferien für Kinder anzubieten. Der Initiator Franco Item: «Ich wünsche mir, dass zum Beispiel auch die Skischule mitmacht. Denn nach dem Skifahren könnten Ski begeisterte Kinder noch eine Stunde Lego spielen und codieren. Und Davos hätte gegenüber anderen Tourismus-Orten ein aussergewöhnliches Gesamtangebot für Kinder.»

Warum mit Lego codieren lernen?

Lego hat eine Produktlinie für Kinder (und Erwachsene), mit der das Codieren von Robotern von Grund auf spielerisch

erlernbar ist. Sie heissen Lego Mindstorms und wurden zusammen mit dem MIT Massachusetts Institute of Technology entwickelt. Lego Mindstorms läuft mit der für Kinder geeigneten Programmiersprache Scratch.

Neben den Lego spielten die Kinder im Davoser Coding Camp auch «mBot-Roboter», die ebenfalls mit Scratch laufen. Im nächsten Kids Coding Camp in Davos will Franco Item zusätzlich die Apple-Lernplattform Swift Playground einbauen. Swift ist wie Scratch eine einfach lernbare Programmiersprache und eignet sich speziell gut für das Erstellen von Apps.

Der nächste Kids Coding Camp in Davos findet während der Herbstferien vom 7. bis 11. Oktober im Golf Club statt.

www.golf-davos.ch/assets/Kids%20Camp.pdf

Detail-Infos ab 15.8. auf www.kids-coding-camp.ch



Voller Begeisterung hiessen die Kinder ihre selbst gebauten Roboter fahren.

Bild: zVg